



Klipp+Klar Unser Kreis



Aarbergen Bad Schwalbach Eitville Geisenheim Heidenrod Hohenstein Hünstetten Idstein Kiedrich
Lorch Niedernhausen Oestrich-Winkel Rüdeshcim Schlangenbad Taunusstein Waldems Walluf

„Ich bin gerne hier zuhause“

Landrat Burkhard Albers wird mit klarem Votum erneut für die Landratswahl nominiert

Burkhard Albers kandidiert für eine zweite Amtszeit als Landrat des Rheingau-Taunus Kreises. Mit über 91% der Stimmen nominierte ihn der Parteitag der Rheingau-Taunus-SPD als Kandidaten.

Schon während seiner gut 30minütigen, immer wieder von Applaus unterbrochenen Rede zeigte sich, dass Albers die Delegierten für seine klaren Aussagen begeistern konnte. Burkhard Albers stellte klar, dass er auch in der Zukunft der Landrat aller Menschen im Rheingau-Taunus bleiben werde, „denn die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht Lösungen und keine Streitereien um des Streits willen.“

► Klarer Kurs, die Richtung stimmt

So ging Landrat Albers mit keinem Wort auf die jüngsten Angriffe der CDU ein, die unter anderem das Ziel des Landrats kritisiert hatte, der familienfreundlichste Kreis in Deutschland werden zu wollen.

Vielmehr stellte er seine Vision für ein gutes Zuhause aller Menschen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen und benannte konkret seine zentralen Ziele.

► Jugendarbeitslosigkeit Null

Kein Kind dürfe zurückgelassen werden und jeder Mensch habe das Recht auf optimale Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote. Gerade in vielen



Mit langem Applaus würdigten die über einhundert Delegierten die geleistete Arbeit des Landrats.

Gesprächen mit mittelständischen Unternehmen hat der Landrat erfahren, dass ein Fachkräftemangel droht,



Hat noch viel vor: Landrat Burkhard Albers

der zunehmend die Wirtschaftskraft des Kreises schwächen könnte, wenn man nicht gegensteuert. „Wir müssen deshalb unsere Leute hier zuhause optimal qualifizieren und alle mitnehmen“, so der Landrat.

► Landkreis der Erneuerbaren Energien

Auch den Ausbau Erneuerbarer Energien hatte sich Landrat Albers bereits auf die Fahne geschrieben, als viele ihn deshalb noch belächelten. Heute kann er nicht ohne Stolz die Erfolge dieser frühzeitigen Weichenstellung herausstreichen: „Wir werden schon 2015 unser Klimaziel einer 40% CO₂-Reduzierung erreichen – ohne Windräder gegen den Willen der Bevölkerung installieren zu müssen.“

► Gerne hier zuhause

Zum Schluss seiner Rede legte Landrat Burkhard Albers ein Bekenntnis ab, das manche dem gebürtigen Westfalen in dieser Deutlichkeit gar nicht zugetraut hätten: „Ich bin gerne hier zuhause, auch meine Töchter und meine Frau könnten sich keinen andern Platz zum Leben mehr vorstellen.“

Die Delegierten des Parteitages dankten Burkhard Albers mit „Standing Ovation“ und signalisierten, dass sie gemeinsam mit ihm die kommenden Herausforderungen annehmen werden.

In dieser Ausgabe:

Nominierungs- parteitag der SPD Rheingau- Taunus



Burkhard Albers mit großer Mehrheit erneut Landratskandidat

► ► Seite 1

Leistungsbilanz des Landrats



► ► Seite 2

Grußwort des Partei- Vorsitzenden



► Seite 2

Die Weichen sind gestellt. Leistungsbilanz des Landrats.

Im Umfeld seiner Nominierung für die kommende Landratswahl hat Burkhard Albers seine bisherige Arbeit bilanziert. Für die Erreichung seines Ziels, den Landkreis zu einem guten Zuhause für alle zu machen, sieht er die Weichen gestellt: „In allen für die Zukunft des Kreises wichtigen Themenfeldern sind Grundlagen gelegt, auf denen wir aufbauen können. Teilweise gibt es schon jetzt herausragende Erfolge: Etwa bei Beschäftigung und Sicherheit“, so der Landrat.

Hier zuhause sein bedeutet für Burkhard Albers: Hier Arbeit zu finden, sich hier sicher zu fühlen, hier Familien gründen zu wollen,



Landrat Albers: Für seine weiteren Vorhaben erhält er große Unterstützung.



Entwicklung der Fehlbeiträge im Kreishaushalt: Landrat Albers hat gezeigt, wie man spart.

hier unsere Umwelt zu schützen, hier im Alter ein angenehmes Leben zu führen und hier hervorragend ausgebildet zu werden - vom Kindergarten bis zum Beruf.

In diesen Themenfeldern weist der Landrat einige Erfolge vor: „Wir sind der zweitsicherste Landkreis in Hessen. Kaum ein Landkreis hat weniger Arbeitslose. Und hessenweit zählen wir zu den drei attraktivsten Landkreisen.“

Vieles gehe nicht so zügig voran, wie es nötig sei. Die Hauptursache dafür liegt für Albers in den schwierigen Mehrheitsverhältnissen im Kreistag, die allzu oft Kompromisse statt klarer Entscheidungen hervorbringen.

Unter dem Strich mache die Entwicklung des Kreises, die vor allem auch dem Engagement vieler gesellschaftlicher Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen zu verdanken sei, großen Mut.

„Dem Ziel ein gutes Zuhause für alle zu sein, sind wir einen großen Schritt näher gekommen“, meint Albers. Ausruhen will er sich darauf nicht: „Noch lange sind nicht alle konkreten Ziele erreicht. Es gibt noch viel zu tun.“

Weitere Infos unter

www.burkhard-albers.de/leistungsbilanz

Mit Landrat Burkhard Albers in eine sichere Zukunft

Grußwort des Vorsitzenden der SPD Rheingau-Taunus, Martin Rabanus

Die SPD im Rheingau-Taunus-Kreis hat unseren Landrat Burkhard Albers am 25. September 2010 mit eindrucksvoller Mehrheit für eine zweite Amtszeit als Landrat nominiert – und das hat eine Menge guter Gründe.

Als Landrat hat Burkhard Albers kein leichtes Erbe übernommen. Die Defizite im Kreishaushalt waren hoch, die Zukunftsthemen waren unbearbeitet und der Rheingau-Taunus war als „Krawallkreis“ verrufen. Burkhard Albers hat Weichen für den Kreis neu gestellt.

Von „Krawallkreis“ ist keine Rede mehr, in der Kreispolitik kann wieder sachlich zusammengearbeitet werden. Die Zukunftsthemen wie beispielsweise Umwelt und Energie, Familie, Mittelstand oder Bildung sind angepackt. Und die Arbeit der letzten Jahre kann sich sehen lassen. Einige Ergebnisse sind das Kompetenzzentrum für regenerative Energie, die Bündnisse für Familie und Mittel-



SPD-Vorsitzender Martin Rabanus und Landrat Burkhard Albers.

stand, Zuschüsse für U3-Betreuung an die Gemeinden und insgesamt gute Arbeitsmarktzahlen im Kreis. Dabei sind ihm auch die sozialen

Belange immer wichtig gewesen, zum Beispiel beim Ausbau der GBW als Herzmuskel der Qualifizierung und Beschäftigung bei uns im Kreis. Er denkt immer auch an die Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Diese erfolgreiche Arbeit muss im Interesse des Kreises fortgesetzt werden.

Mit Burkhard Albers steht eine starke Persönlichkeit an der Kreisspitze. Genau das brauchen wir in den heutigen schwierigen Zeiten. Er ist entschlossen und durchsetzungsstark und er weiß: freundlich lächeln alleine reicht nicht. Er weiß: es ist die Zeit des Handelns - und er packt die Probleme an.

cheln alleine reicht nicht. Er weiß: es ist die Zeit des Handelns - und er packt die Probleme an.

Burkhard Albers ist Landrat aller Bürgerinnen und Bürger: zupackend, entschlossen und kompetent. Er ist hier zuhause und widmet seine ganze Kraft dem Wohl unseres schönen Rheingau-Taunus-Kreises. Und ich freue mich, dass er dies auch in den nächsten sechs Jahren tun will.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Rabanus

Impressum:

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
SPD Rheingau-Taunus
(Vors. Martin Rabanus)
Kleiststraße 10
65232 Taunusstein
Tel.: 06128 - 24670
Mail: spdrtk@t-online.de

Redaktion:

Ralf Bachmann (rb)
Michael Happ (mih)
Matthias Hannes (mha)
Anatol Heydock (ah)
Wolfgang Ninsa (wn)

Leserbriefe werden gerne
per E-Mail an
robin.rotfuchs@web.de
oder per Fax an
06128 - 24670
entgegengenommen

Robins Online-Tipp:

www.buerger-fuer-albers.de

Hier für ein gutes Zuhause
Rheingau-Taunus mitmachen!

